



DAS UNSICHTBARE SICHTBAR MACHEN

Qualifizierte Migrant*innen im Arbeitsmarkt –
Von Ausgrenzung zu Anerkennung und Teilhabe

VERANSTALTUNG

Dienstag,
19. November 2024
18.00 bis 20.00 Uhr
Anschließend Aperó

Bibliothek Münstergasse
Münstergasse 61
3011 Bern

FRIEDA

Die feministische
Friedensorganisation

/ ehemals cfd

Welche vielfältigen Kompetenzen bringen qualifizierte Migrant*innen mit? Warum scheitern sie trotz hoher Qualifikation oft am Arbeitsmarkt? Welche politischen Massnahmen braucht es, um Diskriminierung und Ausschluss zu bekämpfen?

Diesen und weiteren Fragen widmen sich drei Expertinnen am 19. November 2024 in der Münsterbibliothek Bern.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos und bietet Ihnen die Möglichkeit, bei einem anschließenden Apéro ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

LASSEN SIE UNS GEMEINSAM PERSPEKTIVEN SCHAFFEN!

Referentinnen:

Isabelle My Hanh Derungs, Systemisch-integrative Beraterin und Therapeutin, Laufbahndiagnostikerin und -beraterin, Ethnologin

Annemarie Sancar (Dr. phil.), Sozialanthropologin, Alt-Stadtratspräsidentin Grünes Bündnis Bern

Lena Allenspach, Stadträtin und Co-Präsidentin der SP Stadt Bern

Anmeldung:

Bis zum 12. November 2024 an mira.veranstaltung@gmail.com

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts Mira – Kompass von Frieda – die feministische Friedensorganisation statt und wird von den Projektteilnehmerinnen Amraa Jargal Sambuu, Anastasiia Vitvitska, Ayşegül Harimci, Chajini Sinnathanby, Gözde Çeviker, Iryna Romanovska, Khaing Sandi Win Min, Melike Metin organisiert und unterstützt von:



Kanton Bern
Canton de Berne



Burggemeinde
Bern



KIP
KANTONALES
INTEGRATIONSPROGRAMM
KANTON BERN

Stiftung für Erforschung der Frauenarbeit